

VERORDNUNG (EWG) Nr. 3825/81 DES RATES

vom 15. Dezember 1981

zur Änderung der Verordnung (EWG) Nr. 562/81 über die Senkung der Zölle bei der Einfuhr bestimmter Agrarerzeugnisse mit Ursprung in der Türkei in die GemeinschaftDER RAT DER EUROPÄISCHEN
GEMEINSCHAFTEN —

gestützt auf den Vertrag zur Gründung der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft, insbesondere auf Artikel 113,

auf Vorschlag der Kommission,

in Erwägung nachstehender Gründe:

Mit dem Beschluß Nr. 1/80 hat der Assoziationsrat EWG-Türkei beschlossen, die bei der Einfuhr in die Gemeinschaft noch anwendbaren Zölle auf Agrarerzeugnisse mit Ursprung in der Türkei, deren Einfuhr in die Gemeinschaft bisher nicht zollfrei ist, schrittweise zu beseitigen.

Mit der Verordnung (EWG) Nr. 562/81⁽¹⁾, in der Fassung der Verordnung (EWG) Nr. 2058/81⁽²⁾, sind die vom 1. Januar 1981 bis 31. Dezember 1982 anwendbaren Zollsätze festgelegt worden. Diese Zollsätze sind gemäß dem Beschluß Nr. 1/80 unter Zugrundelegung der in der Gemeinschaft anwendbaren Zollsätze berechnet worden.

Mit der Verordnung (EWG) Nr. 3495/81 des Rates vom 3. Dezember 1981 zur zeitweiligen Aussetzung der autonomen Zollsätze des Gemeinsamen Zolltarifs für einige landwirtschaftliche Waren⁽³⁾ sind bestimmte geltende Zölle ausgesetzt worden.

Aufgrund der mit Drittländern geschlossenen Abkommen und insbesondere des Protokolls von Genf (1979) und des Zusatzprotokolls zum Protokoll von Genf (1979), die dem allgemeinen Zoll- und Handelsabkommen beigelegt sind und als Ergebnis der multilateralen Handelsverhandlungen von 1973 bis 1979 unterzeichnet wurden, hat sich die Gemeinschaft zu Zollsenkungen verpflichtet, von denen einige am 1. Januar 1982 vollständig oder teilweise vorgenommen werden sollen. Aus diesem Grund wird die Verordnung (EWG) Nr. 950/68 des

Rates vom 28. Juni 1968 über den Gemeinsamen Zolltarif⁽⁴⁾, zuletzt geändert durch die Verordnung (EWG) Nr. 3300/81⁽⁵⁾, mit Wirkung zum 1. Januar 1982 geändert.

Da sich für diese Waren die in der Neunergemeinschaft anwendbaren Zollsätze geändert haben, ist dieser Tatsache bei der Festlegung der bei der Einfuhr dieser Waren mit Ursprung in der Türkei anwendbaren Zollsätze Rechnung zu tragen.

Im Interesse der Klarheit ist es angezeigt, den Anhang der Verordnung (EWG) Nr. 562/81 insgesamt auf den neuesten Stand zu bringen. Hierfür sind nicht nur diejenigen Teile, die mit Wirkung vom 1. Januar 1982 geändert werden, sondern auch die bereits geänderten und die unveränderten Teile in einem einzigen Wortlaut zusammenzufassen.

Die Gemeinschaft hat nach Artikel 119 der Beitrittsakte von 1979 die Verordnung (EWG) Nr. 3555/80 des Rates vom 16. Dezember 1980 zur Festlegung der Regelung für die Einfuhr von Waren mit Ursprung in Algerien, Israel, Malta, Marokko, Portugal, Syrien, Tunesien und der Türkei nach Griechenland⁽⁶⁾ erlassen. Die vorliegende Verordnung gilt also für die Gemeinschaft mit Ausnahme Griechenlands —

HAT FOLGENDE VERORDNUNG ERLASSEN:

Artikel 1

Der Anhang zu der Verordnung (EWG) Nr. 562/81 wird durch den Anhang dieser Verordnung ersetzt.

Artikel 2

Diese Verordnung tritt am 1. Januar 1982 in Kraft.

⁽¹⁾ ABl. Nr. L 65 vom 11. 3. 1981, S. 1.⁽²⁾ ABl. Nr. L 202 vom 22. 7. 1981, S. 41.⁽³⁾ ABl. Nr. L 353 vom 9. 12. 1981, S. 3.⁽⁴⁾ ABl. Nr. L 172 vom 22. 7. 1968, S. 1.⁽⁵⁾ ABl. Nr. L 335 vom 23. 11. 1981, S. 1.⁽⁶⁾ ABl. Nr. L 382 vom 31. 12. 1980, S. 1.

Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem Mitgliedstaat.

Geschehen zu Brüssel am 15. Dezember 1981.

Im Namen des Rates

Der Präsident

D. HOWELL

ANHANG

Nummer des Gemeinsamen Zolltarifs	Warenbezeichnung	Zollsätze %
01.01	Pferde, Esel, Maultiere und Maulesel, lebend: A. Pferde: II. zum Schlachten (a)	frei
01.02	Rinder (einschließlich Büffel), lebend: A. Hausrinder: II. andere	11,2 + (Ab)
01.04	Schafe und Ziegen, lebend: A. reinrassige Zuchttiere (a): II. Ziegen	3,5
01.06	Andere Tiere, lebend: A. Hauskaninchen B. Tauben	5,1 7
02.01	Fleisch und genießbarer Schlachtabfall von den in den Tarifnrn. 01.01 bis 01.04 genannten Tieren, frisch, gekühlt oder gefroren: A. Fleisch: ex I. von Pferden, Eseln, Maultieren oder Mauleseln: — von Pferden II. von Rindern: a) frisch oder gekühlt b) gefroren	frei 14 + (Ab) (b) 14 + (Ab) (b) (c) (d)

- (a) Die Zulassung zu diesem Absatz unterliegt den von den zuständigen Behörden festzusetzenden Voraussetzungen.
- (b) Zollsatz von 14 % für Fleisch von „hoher Qualität“, mit oder ohne Knochen, der Tarifstelle ex 02.01 A II, im Rahmen eines jährlichen Zollkontingents von 21 000 Tonnen, unbeschadet des für die Tarifstelle 02.01 A II b) vorgesehenen Zollkontingents. Die Gewährung der Zollbegünstigung im Rahmen dieses Kontingents unterliegt den von den zuständigen Behörden festzusetzenden Voraussetzungen.
- (c) Zollsatz von 14 % im Rahmen eines jährlichen Zollkontingents von insgesamt 50 000 Tonnen (ohne Knochen), von denen 16 500 Tonnen der Anwendung der im Zusammenhang mit den Wechselkursschwankungen festgesetzten Ausgleichsbeträge unterworfen werden können.
- (d) Zollsatz von 14 % für Büffelfleisch, ohne Knochen, im Rahmen eines jährlichen Zollkontingents von 2 250 Tonnen, unbeschadet des für die Tarifstelle 02.01 A II b) vorgesehenen Zollkontingents. Die Gewährung der Zollbegünstigung im Rahmen dieses Kontingents unterliegt den von den zuständigen Behörden festzusetzenden Voraussetzungen.

Nummer des Gemeinsamen Zolltarifs	Warenbezeichnung	Zollsätze %
03.01 (Fortsetzung)	B. I. k) Schellfisch l) Merlan (<i>Merlangus merlangus</i>) m) Makrelen: 2. vom 16. Juni bis 14. Februar n) Sardellen (<i>Engraulis</i> -Arten) o) Schollen p) Seebrassen der Art <i>Dentex dentex</i> und der Pagellus-Arten q) andere II. Filets: a) frisch oder gekühlt b) gefroren: 1. vom Kabeljau (<i>Gadus morrhua</i> oder <i>Gadus callarias</i>) 2. vom Köhler (<i>Pollachius virens</i> oder <i>Gadus virens</i>) 3. von Schellfischen 4. vom Rotbarsch, Goldbarsch oder Tiefenbarsch (<i>Sebastes marinus</i>) 5. von Thunfischen 6. von Makrelen 7. andere C. Fischlebern, Fischrogen und Fischmilch	2,1 (a) 2,1 (a) 2,8 (a) 10,5 (a) 2,1 (a) 2,1 (a) 2,1 (a) (b) (c) (d) 12,6 10,5 (a) (e) 10,5 (a) 10,5 (a) 9,7 (a) 12,6 10,5 (a) 10,5 (a) 7
03.02	Fische, getrocknet, gesalzen oder in Salzlake; Fische, geräuchert, auch vor oder während des Räucherns gegart: A. getrocknet, gesalzen oder in Salzlake: I. ganz, ohne Kopf oder zerteilt:	

- (a) Unter der Bedingung der Einhaltung des festgelegten oder festzulegenden Referenzpreises.
- (b) Zollfreiheit für nordamerikanische Seehechte (*Merluccius bilinearis*) im Rahmen eines von den zuständigen Behörden erga omnes zu gewährenden jährlichen Gemeinschaftszollkontingents von 2 000 Tonnen.
- (c) Zollfreiheit bis zum 30. Juni 1982 für Lappen von Heringsfischen der Art *Sardinops sagax* oder *ocellata* (sogenannte „Pilchards“) mit einer Länge von 12 cm oder mehr, für die Verarbeitung im Rahmen eines von den zuständigen Behörden erga omnes zu gewährenden Gemeinschaftszollkontingents von 5 000 Tonnen.
- (d) Zollfreiheit bis zum 30. Juni 1982 für Heringsfische der Art *Sardinops sagax* oder *ocellata* (sogenannte „Pilchards“):
 a) ganz, mit einer Länge von 20 cm oder mehr,
 b) ohne Kopf, mit einer Länge von 15 cm oder mehr,
 für die Verarbeitung im Rahmen eines von den zuständigen Behörden erga omnes zu gewährenden Gemeinschaftszollkontingents von 3 000 Tonnen.
- (e) Zollsatz von 5,6 % im Rahmen eines von den zuständigen Behörden erga omnes zu gewährenden jährlichen Zollkontingents von 10 000 Tonnen.

Nummer des Gemeinsamen Zolltarifs	Warenbezeichnung	Zollsätze %
03.02 (Fortsetzung)	A. I. a) Heringe	3,3
	c) Sardellen (Engraulis-Arten)	2,8 (a)
	d) Gemeine Heilbutte (Hippoglossus vulgaris)	4,2
	e) Lachse, gesalzen oder in Salzlake	3 (b)
	f) andere	3,3 (c)
	II. Filets:	
	b) von Lachsen, gesalzen oder in Salzlake	4,2
	c) von Schwarzen Heilbutten (Hippoglossus reinhardtius), gesalzen oder in Salzlake	4,2
	d) andere	4,4 (d)
	B. geräuchert, auch vor oder während des Räucherns gegart:	
	I. Heringe	2,8
	II. Lachse	3,6
	III. Schwarze Heilbutte (Hippoglossus reinhardtius)	4,2
	IV. Gemeine Heilbutte (Hippoglossus vulgaris)	4,4
V. andere	3,9	
C. Fischlebern, Fischrogen und Fischmilch	3	
D. Fischmehl	3,6	
03.03	Krebstiere und Weichtiere (auch ohne Panzer oder Schale), frisch (lebend oder nicht lebend), gekühlt, gefroren, getrocknet, gesalzen oder in Salzlake; Krebstiere in ihrem Panzer, nur in Wasser gekocht:	
	A. Krebstiere:	
	V. andere (z. B. Kaisergranate)	8,4
	B. Weichtiere:	
	I. Austern:	
b) andere	12,6	
II. Miesmuscheln	7	

- (a) Zollfreiheit bis zum 31. Dezember 1982 für Sardellen (Engraulis-Arten), gesalzen oder in Salzlake, in Behältnissen des Inhalts von 8 kg oder mehr, im Rahmen eines von den zuständigen Behörden erga omnes zu gewährenden Gemeinschaftszollkontingents von 1 500 Tonnen.
- (b) Dieser Zollsatz ist bis zum 30. Juni 1982 vollständig ausgesetzt.
- (c) Dieser Zollsatz ist bis zum 28. Februar 1982 für Köhler (Pollachius virens oder Gadus virens), gesalzen oder in Salzlake, zum Räuchern oder Trocknen auf 2,2 % herabgesetzt (Zollaussetzung) (e).
- (d) Dieser Zollsatz ist bis zum 28. Februar 1982 für Filets von Köhler (Pollachius virens oder Gadus virens), gesalzen oder in Salzlake, zum Räuchern oder Trocknen, auf 2,5 % herabgesetzt (Zollaussetzung) (e).
- (e) Die Überwachung der zweckentsprechenden Verwendung erfolgt nach den einschlägigen Gemeinschaftsbestimmungen.

Nummer des Gemeinsamen Zolltarifs	Warenbezeichnung	Zollsätze %
03.03 (Fortsetzung)	B. IV. andere: a) gefroren: 1. Kalmare: aa) <i>Ommastrephes sagittatus</i> und <i>Loligo</i> -Arten bb) andere 2. Tintenfische der Arten <i>Sepia officinalis</i> , <i>Rossia macrosoma</i> , <i>Sepiola rondeleti</i> 3. Kraken der <i>Octopus</i> -Arten 4. andere b) andere: 1. Kalmare (<i>Ommastrephes sagittatus</i> und <i>Loligo</i> -Arten) 2. andere	frei (a) 2,2 (a) 2,2 (a) 2,2 (a) 2,2 frei (a) 2,2
04.06	Natürlicher Honig	18,9
06.01	Bulben, Zwiebeln, Knollen, Wurzelknollen und Wurzel- stöcke, ruhend, im Wachstum oder in Blüte: A. ruhend B. im Wachstum oder in Blüte: I. Orchideen, Hyazinthen, Narzissen und Tulpen II. andere	5,6 5,2 3,5
06.02	Andere lebende Pflanzen und Wurzeln, einschließlich Stecklinge und Edelreiser: A. Stecklinge, unbewurzelt, und Edelreiser: II. andere B. Reben, bewurzelt, auch gepfropft D. andere	7,3 2,1 9,1
06.03	Blüten und Blütenknospen, geschnitten, zu Binde- oder Zierzwecken, frisch, getrocknet, gebleicht, gefärbt, imprägniert oder anders bearbeitet: A. frisch: I. vom 1. Juni bis 31. Oktober II. vom 1. November bis 31. Mai B. andere	16,8 11,9 14

(a) Unter der Bedingung der Einhaltung des festgelegten oder festzulegenden Referenzpreises.

Nummer des Gemeinsamen Zolltarifs	Warenbezeichnung	Zollsätze %
07.01 (Fortsetzung)	D. I. b) vom 1. Dezember bis 31. März	9,1 mindestens 1,1 ECU für 100 kg Rohgewicht
	II. andere	9,1
	E. Mangold und Karde	3,6
	F. Hülsengemüse, auch ausgelöst:	
	I. Erbsen:	
	a) vom 1. September bis 31. Mai	7
	b) vom 1. Juni bis 31. August	11,9
	II. Bohnen („Phaseolus“-Arten):	
	ex a) vom 1. Oktober bis 30. Juni:	
	— vom 1. November bis 30. April	3,6 mindestens 0,5 ECU für 100 kg Eigengewicht
	ex III. andere:	
	— Puffbohnen (<i>Vicia faba major</i> L.), vom 1. Juli bis 30. April	3,9
	G. Karotten und Speisemöhren, Speiserüben, Rote Rüben, Schwarzwurzeln, Knollensellerie, Rettiche und andere ähnliche genießbare Wurzeln:	
	I. Knollensellerie:	
	a) vom 1. Mai bis 30. September	9,1
	b) vom 1. Oktober bis 30. April	11,9
	II. Karotten und Speisemöhren, Speise- rüben	11,9
III. Meerrettich (<i>Cochlearia armoracia</i>)	10,5 (a)	
IV. andere	11,9	
ex H. Speisezwiebeln, Schalotten und Knoblauch:		
— Zwiebeln, vom 15. Februar bis 15. Mai	3,3	
— Schalotten und Knoblauch	8,4	
IJ. Porree und andere <i>Allium</i> -Arten (z. B. Schnitt- lauch)	9,1	
K. Spargel	11,2	
L. Artischocken	9,1	
M. Tomaten:		
I. vom 1. November bis 14. Mai	7,7 mindestens 1,4 ECU für 100 kg Eigengewicht (b)	

(a) Dieser Zollsatz ist bis zum 30. Juni 1982 auf 7,7 % herabgesetzt (Zollaussetzung).

(b) Unter der Bedingung der Einhaltung des Referenzpreises.

Nummer des Gemeinsamen Zolltarifs	Warenbezeichnung	Zollsätze %
07.01 (Fortsetzung)	<p>M. II. vom 15. Mai bis 31. Oktober</p> <p>N. Oliven:</p> <p style="padding-left: 20px;">I. zu anderen Zwecken als zur Ölgewinnung bestimmt (b)</p> <p>O. Kapern</p> <p>P. Gurken und Cornichons:</p> <p style="padding-left: 20px;">I. Gurken:</p> <p style="padding-left: 40px;">a) vom 1. November bis 15. Mai</p> <p style="padding-left: 40px;">b) vom 16. Mai bis 31. Oktober</p> <p style="padding-left: 20px;">II. Cornichons</p> <p>Q. Pilze und Trüffeln:</p> <p style="padding-left: 20px;">I. Zuchtpilze</p> <p style="padding-left: 20px;">II. Pfifferlinge</p> <p style="padding-left: 20px;">III. Steinpilze</p> <p style="padding-left: 20px;">IV. andere</p> <p>R. Fenchel</p> <p>S. Gemüsepaprika oder Paprika ohne brennenden Geschmack</p> <p>ex T. andere:</p> <p style="padding-left: 20px;">— Auberginen, vom 15. Januar bis 30. April</p> <p style="padding-left: 20px;">— Stangensellerie, vom 1. Januar bis 30. April</p> <p style="padding-left: 20px;">— Kürbisse und Markkürbisse, vom 1. Dezember bis Ende Februar</p> <p style="padding-left: 20px;">— Petersilie</p> <p style="padding-left: 20px;">— andere als Auberginen, Stangensellerie, Kürbisse und Markkürbisse</p>	<p>12,6 mindestens 2,4 ECU für 100 kg Eigengewicht (a)</p> <p>frei</p> <p>frei</p> <p>11,2 (a)</p> <p>14 (a)</p> <p>11,2</p> <p>11,2</p> <p>2,8</p> <p>4,9</p> <p>5,6</p> <p>7</p> <p>3,1</p> <p>4,4</p> <p>5,6</p> <p>4,4</p> <p>4,4</p> <p>11,2</p> <p>13,3</p> <p>12,6</p>
07.02	<p>Gemüse und Küchenkräuter, gegart oder nicht, gefroren:</p> <p>A. Oliven</p> <p>B. andere</p>	<p>13,3</p> <p>12,6</p>
07.03	<p>Gemüse und Küchenkräuter, zur vorläufigen Haltbarmachung in Salzlake oder in Wasser mit einem Zusatz von anderen Stoffen eingelegt, jedoch nicht zum unmittelbaren Genuß besonders zubereitet:</p>	

(a) Unter der Bedingung der Einhaltung des Referenzpreises.

(b) Die Zulassung zu diesem Absatz unterliegt den von den zuständigen Behörden festzusetzenden Voraussetzungen.

Nummer des Gemeinsamen Zolltarifs	Warenbezeichnung	Zollsätze %
07.03 (Fortsetzung)	A. Oliven: I. zu anderen Zwecken als zur Ölgewinnung bestimmt (a) B. Kapern C. Speisezwiebeln D. Gurken und Cornichons E. andere Gemüse und Küchenkräuter F. Gemische aus Gemüse oder Küchenkräutern	2,2 frei 6,3 10,5 8,4 10,5
07.04	Gemüse und Küchenkräuter, getrocknet, auch in Stücke oder Scheiben geschnitten, als Pulver oder sonst zerkleinert, aber nicht weiter zubereitet: A. Speisezwiebeln B. andere: — Knoblauch — andere	10 9,8 11,2 (b)
07.05	Trockene ausgelöste Hülsenfrüchte, auch geschält oder zerkleinert: A. zur Aussaat: I. Erbsen, einschließlich Kichererbsen, und Bohnen (Phaseolus-Arten): — Erbsen — andere II. Linsen III. andere: — Puffbohnen und Ackerbohnen — andere	frei 2,7 frei frei 3,5
07.06	Wurzeln oder Knollen von Manihot, Maranta und Salep, Topinambur, süße Kartoffeln und ähnliche Wurzeln und Knollen mit hohem Gehalt an Stärke oder Inulin, auch getrocknet oder in Stücken; Mark des Sagobaumes: B. andere	2,1

(a) Die Zulassung zu diesem Absatz unterliegt den von den zuständigen Behörden festzusetzenden Voraussetzungen.

(b) Dieser Zollsatz ist bis zum 30. Juni 1982 für roten und grünen Gemüsepaprika, in Stücken, mit einem Feuchtigkeitsgehalt von 9,5 % oder weniger, auf 7 % herabgesetzt (Zollausssetzung).

Nummer des Gemeinsamen Zolltarifs	Warenbezeichnung	Zollsätze %
08.01	<p>Datteln, Bananen, Ananas, Mangofrüchte, Mangostanfrüchte, Avocatofrüchte, Guaven, Kokosnüsse, Paranüsse, Kaschu-Nüsse, frisch oder getrocknet, auch ohne Schalen:</p> <p>B. Bananen</p> <p>C. Ananas</p>	<p>14</p> <p>6,3</p>
08.02	<p>Zitrusfrüchte, frisch oder getrocknet:</p> <p>A. Orangen:</p> <p>I. Süßorangen, frisch:</p> <p>a) vom 1. April bis 30. April</p> <p>b) vom 1. Mai bis 15. Mai</p> <p>c) vom 16. Mai bis 15. Oktober</p> <p>d) vom 16. Oktober bis 31. März</p> <p>II. andere:</p> <p>a) vom 1. April bis 15. Oktober:</p> <p>— frisch</p> <p>— andere</p> <p>b) vom 16. Oktober bis 31. März:</p> <p>— frisch</p> <p>— andere</p> <p>B. Mandarinen, einschließlich Tangerinen und Satsumas; Clementinen, Wilkings und andere ähnliche Kreuzungen von Zitrusfrüchten:</p> <p>— frisch</p> <p>— andere</p> <p>C. Zitronen:</p> <p>— frisch</p> <p>— andere</p> <p>D. Pampelmusen und Grapefruits</p> <p>E. andere</p>	<p>3,6 (a)</p> <p>frei (a)</p> <p>frei (a)</p> <p>5,6 (a)</p> <p>4,2 (a)</p> <p>10,5 (a)</p> <p>5,6 (a)</p> <p>14 (a)</p> <p>5,6 (a)</p> <p>14 (a)</p> <p>2,8 (a)</p> <p>5,6 (a)</p> <p>frei</p> <p>11,2</p>
08.03	<p>Feigen, frisch oder getrocknet:</p> <p>A. frisch</p> <p>ex B. getrocknet:</p> <p>— andere als in unmittelbaren Umschließungen mit einem Gewicht des Inhalts von 15 kg oder weniger</p>	<p>frei</p> <p>7</p>

(a) Unter der Bedingung der Einhaltung des Referenzpreises.

Nummer des Gemeinsamen Zolltarifs	Warenbezeichnung	Zollsätze %
08.06 (Fortsetzung)	<p>A. II. andere:</p> <p>a) vom 1. August bis 31. Dezember</p> <p>b) vom 1. Januar bis 31. März</p> <p>c) vom 1. April bis 31. Juli</p> <p>B. Birnen:</p> <p>I. Mostbirnen, lose geschüttet ohne Zwischenlagen, vom 1. August bis 31. Dezember</p> <p>II. andere:</p> <p>a) vom 1. Januar bis 31. März</p> <p>b) vom 1. April bis 15. Juli</p> <p>c) vom 16. Juli bis 31. Juli</p> <p>d) vom 1. August bis 31. Dezember</p> <p>C. Quitten</p>	<p>9,8 mindestens 1,6 ECU für 100 kg Eigengewicht (a)</p> <p>6,5 mindestens 1,3 ECU für 100 kg Eigengewicht (a)</p> <p>4,2 mindestens 0,9 ECU für 100 kg Eigengewicht (a)</p> <p>6,3 mindestens 0,3 ECU für 100 kg Eigengewicht (a)</p> <p>7 mindestens 1 ECU für 100 kg Eigengewicht (a)</p> <p>4,4 mindestens 1,1 ECU für 100 kg Eigengewicht (a)</p> <p>7 mindestens 1 ECU für 100 kg Eigengewicht (a)</p> <p>9,1 mindestens 1,4 ECU für 100 kg Eigengewicht (a)</p> <p>2,5</p>
08.07	<p>Steinobst, frisch:</p> <p>A. Aprikosen</p> <p>B. Pfirsiche, einschließlich Brugnolen und Nektarinen</p>	<p>17,5</p> <p>15,4 (a)</p>

(a) Unter der Bedingung der Einhaltung des Referenzpreises.

Nummer des Gemeinsamen Zolltarifs	Warenbezeichnung	Zollsätze %
08.07 (Fortsetzung)	C. Kirschen: I. vom 1. Mai bis 15. Juli II. vom 16. Juli bis 30. April D. Pflaumen: ex II. vom 1. Oktober bis 30. Juni: — vom 1. Mai bis 15. Juni E. andere	10,5 mindestens 2,1 ECU für 100 kg Eigengewicht (a) 10,5 (a) 2,5 (a) 10,5
08.08	Beeren, frisch: A. Erdbeeren: I. vom 1. Mai bis 31. Juli II. vom 1. August bis 30. April C. Heidelbeeren (<i>Vaccinium myrtillus</i>) D. Himbeeren, schwarze und rote Johannisbeeren E. Pappaya-Früchte F. andere: I. Früchte von <i>Vaccinium macrocarpum</i> und <i>Vaccinium corymbosum</i> II. andere	11,2 mindestens 2,1 ECU für 100 kg Eigengewicht 9,8 2,8 7,7 2,1 6,3 8,4
08.09	Andere Früchte, frisch: — Melonen, vom 1. November bis 31. Mai — Wassermelonen, vom 1. April bis 15. Juni — andere als Melonen und Wassermelonen	3,8 3,8 7,7
08.10	Früchte, gekocht oder nicht, gefroren, ohne Zusatz von Zucker: A. Erdbeeren, Himbeeren und schwarze Johannis- beeren B. rote Johannisbeeren, Heidelbeeren der Art <i>Vacci- nium myrtillus</i> , Brombeeren und Maulbeeren C. Heidelbeeren der Arten <i>Vaccinium myrtilloides</i> und <i>Vaccinium angustifolium</i> D. andere	12,6 11,8 9,8 13,5

(a) Unter der Bedingung der Einhaltung des Referenzpreises.

Nummer des Gemeinsamen Zolltarifs	Warenbezeichnung	Zollsätze %
08.11	Früchte, vorläufig haltbar gemacht (z. B. durch Schwefeldioxid oder in Wasser, dem Salz, Schwefeldioxid oder andere vorläufig konservierend wirkende Stoffe zugesetzt sind), zum unmittelbaren Genuß nicht geeignet: A. Aprikosen B. Orangen C. Papaya-Früchte D. Heidelbeeren (<i>Vaccinium myrtillus</i>) E. andere	11,2 11,2 3,8 5,6 7,7
08.12	Früchte (ausgenommen solche der Tarifnrn. 08.01 bis 08.05), getrocknet: A. Aprikosen B. Pfirsiche, einschließlich Brugnolen und Nektarinen C. Pflaumen D. Äpfel und Birnen E. Papaya-Früchte F. Mischobst: I. ohne Pflaumen II. mit Pflaumen G. andere	frei frei 8,4 2,2 2,1 2,2 8,4 frei
08.13	Schalen von Zitrusfrüchten oder von Melonen, frisch, gefroren, getrocknet oder zur vorläufigen Haltbarmachung in Salzlake oder in Wasser mit einem Zusatz von anderen Stoffen eingelegt	frei
09.01	Kaffee, auch geröstet oder entkoffeiniert; Kaffeeschalen und -häutchen; Kaffeemittel mit beliebigem Gehalt an Kaffee: A. Kaffee: I. nicht geröstet: a) nicht entkoffeiniert b) entkoffeiniert II. geröstet: a) nicht entkoffeiniert b) entkoffeiniert B. Kaffeeschalen und Kaffeehäutchen C. Kaffeemittel mit beliebigem Gehalt an Kaffee	3,5 9,1 10,5 12,6 9,1 12,6

Nummer des Gemeinsamen Zolltarifs	Warenbezeichnung	Zollsätze %
10.06	Reis: A. zur Aussaat (a)	8,4
11.05	Mehl, Grieß und Flocken von Kartoffeln	13,3
12.02	Mehl von Ölsaaten oder ölhaltigen Früchten, nicht entfettet, ausgenommen Senfmehl: A. von Sojabohnen	5,3
12.03	Samen, Sporen und Früchte zur Aussaat: A. Samen von Rüben, ausgenommen von Kohlrüben: — Handelssaatgut (b) — andere C. Samen von Futterpflanzen: I. Wiesen-Schwingel (<i>Festuca pratensis</i>); Wicken; Rispengras (<i>Poa palustris</i> , <i>Poa trivialis</i> , <i>Poa pratensis</i>); Weidelgras (<i>Lolium perenne</i> , <i>Lolium multiflorum</i>); Wiesen-Lieschgras (Timothe, <i>Phleum pratense</i>); Rotschwingel (<i>Festuca rubra</i>); Gemeines Knautgras (<i>Dactylis glomerata</i>); Straußgras (<i>Agrostis</i> -Arten): — Wicken (c) — andere II. Klee (<i>Trifolium</i> -Arten) III. andere D. Samen von Blumen; Samen von Kohlrabi (<i>Brassica oleracea</i> , var. <i>caulorapa</i> und <i>gongylodes</i>) E. andere	6,3 9,1 frei 3,7 2,8 3,5 5,1 6,2
12.06	Hopfen (Blütenzapfen) und Hopfenmehl	6,3
12.08	Zichorienwurzeln, frisch oder getrocknet, auch geschnitten, nicht geröstet; Johanniskraut, frisch oder getrocknet, auch als Pulver oder sonst zerkleinert; Fruchtkerne und andere Waren pflanzlichen Ursprungs der hauptsächlich zur menschlichen Ernährung verwendeten Art, anderweit weder genannt noch inbegriffen: A. Zichorienwurzeln	frei

- (a) Die Zulassung zu diesem Absatz unterliegt den von den zuständigen Behörden festzusetzenden Voraussetzungen.
- (b) Gilt nur für Saatgut, das den Bestimmungen der Richtlinien über den Verkehr mit Saatgut und Pflanzen entspricht.
- (c) Gilt nur für Handelssaatgut im Sinne des Artikels 2 Absatz 1 d) der Richtlinie 66/401/EWG vom 14. Juni 1966 (ABl. Nr. 125 vom 11. 7. 1966)

Nummer des Gemeinsamen Zolltarifs	Warenbezeichnung	Zollsätze %
13.03	<p>Pflanzensäfte und -auszüge; Pektinstoffe, Pektinate und Pektate; Agar-Agar und andere Schleime und Verdickungsmittel aus pflanzlichen Stoffen:</p> <p>B. Pektinstoffe, Pektinate und Pektate:</p> <p>ex I. trocken:</p> <p>— Pektinstoffe und Pektinate</p> <p>ex II. andere:</p> <p>— Pektinstoffe und Pektinate</p>	<p>16,8</p> <p>9,8</p>
15.02	<p>Talg (von Rindern, Schafen oder Ziegen), roh, ausgeschmolzen oder mit Lösungsmitteln ausgezogen, einschließlich „Premier Jus“:</p> <p>B. anderer:</p> <p>I. Talg von Rindern, einschließlich „Premier Jus“</p> <p>ex II. Talg von Schafen und Ziegen, einschließlich „Premier jus“:</p> <p>— von Schafen</p>	<p>4,4</p> <p>4,4</p>
15.04	<p>Fette und Öle von Fischen oder Meeressäugern, auch raffiniert:</p> <p>A. Leberöle von Fischen:</p> <p>I. mit einem Gehalt an Vitamin A von 2 500 internationalen Einheiten je Gramm oder weniger</p>	<p>4,2</p>
15.07	<p>Fette pflanzliche Öle, flüssig oder fest, roh, gereinigt oder raffiniert:</p> <p>B. Holzöl (Chinaöl, Tungöl, Abrasinöl, Elaeococcaöl), Oiticicaöl; Myrtenwachs und Japanwachs</p> <p>C. Rizinusöl:</p> <p>II. anderes</p> <p>D. andere Öle:</p> <p>I. zu technischen oder industriellen Zwecken, ausgenommen zum Herstellen von Lebensmitteln (a):</p> <p>a) roh:</p> <p>1. Palmöl</p> <p>3. andere</p>	<p>2,1</p> <p>5,6</p> <p>2,8</p> <p>3,5</p>

(a) Die Zulassung zu diesem Absatz unterliegt den von den zuständigen Behörden festzusetzenden Voraussetzungen.

Nummer des Gemeinsamen Zolltarifs	Warenbezeichnung	Zollsätze %
15.07 (Fortsetzung)	D. I. b) andere:	
	2. andere	5,6 (a)
	II. andere:	
	a) Palmöl:	
	1. roh	4,2
	2. anderes	9,8
	b) andere:	
	1. fest, in unmittelbaren Umschließungen mit einem Gewicht des Inhalts von 1 kg oder weniger	14
	2. fest, in anderen Aufmachungen; flüssig:	
	aa) roh	7
bb) andere	10,5	
15.12	Tierische und pflanzliche Öle und Fette, ganz oder teilweise hydriert oder durch beliebige andere Verfahren gehärtet, auch raffiniert, jedoch nicht verarbeitet	
	A. in unmittelbaren Umschließungen mit einem Gewicht des Inhalts von 1 kg oder weniger	14
	B. in anderer Aufmachung	11,9
15.13	Margarine, Kunstspeisefett und andere genießbare verarbeitete Fette	17,5
15.17	Degras; Rückstände aus der Verarbeitung von Fettstoffen oder von tierischen oder pflanzlichen Wachsen:	
	B. Rückstände aus der Verarbeitung von Fettstoffen oder von tierischen oder pflanzlichen Wachsen:	
	II. andere:	
	a) Öldraß und Soapstock	3,5
	b) andere	frei

(a) Der Zollsatz für gereinigtes Sojaöl in Glasflaschen beträgt bis zum 30. Juni 1982 5,6 %, höchstens 35 ECU für 100 kg Eigengewicht (Zollaussetzung). Jede Flasche enthält 10 Liter gereinigtes Sojaöl mit folgenden Gewichtsbestandteilen:

- mindestens 8,5 % und höchstens 12 % Ester der Palmitinsäure,
 - mindestens 2,5 % und höchstens 4,7 % Ester der Stearinsäure,
 - mindestens 22,4 % und höchstens 29 % Ester der Ölsäure,
 - mindestens 46,6 % und höchstens 53,7 % Ester der Linolsäure,
 - mindestens 7,4 % und höchstens 11 % Ester der Linolensäure,
- mit einem Gehalt
- an freien Fettsäuren von nicht mehr als 5 Millimol pro kg des Öls,
 - an Phosphalipiden mit einem Stickstoffgehalt von nicht mehr als 0,04 Milligramm pro g des Öls.

Sojaöl, das dieser Beschreibung entspricht, ist zur Herstellung von injizierbaren Emulsionen bestimmt.

Die Überwachung der zweckentsprechenden Verwendung erfolgt nach den einschlägigen Gemeinschaftsbestimmungen.

Nummer des Gemeinsamen Zolltarifs	Warenbezeichnung	Zollsätze %
16.05	Krebstiere und Weichtiere, zubereitet oder haltbar gemacht: A. Krabben B. andere	4,4 5,6 (a) (b)
20.01	Gemüse, Küchenkräuter und Früchte, mit Essig zubereitet oder haltbar gemacht, auch mit Zusatz von Salz, Gewürzen, Senf oder Zucker: B. Gurken und Cornichons: — Gurken — Cornichons C. andere	6,1 15,4 5,9
20.02	Gemüse und Küchenkräuter, ohne Essig zubereitet oder haltbar gemacht: A. Pilze B. Trüffeln C. Tomaten: — geschälte Tomaten — Tomatenmark — andere D. Spargel E. Sauerkraut F. Kapern und Oliven G. Erbsen und grüne Bohnen (Phaseolus-Arten) H. andere, einschließlich Gemische: — Gemische: — Gemisch „Türlü“ aus grünen Bohnen, Auberginen, Markkürbissen und verschiedenen anderen Gemüsearten und Küchenkräutern — andere Gemische — Karotten und Speisemöhren — andere	16,1 12,6 8,8 (c) 8,8 (c) 12,6 (c) 12,3 14 4,2 13,4 7,7 15,4 12,3 6,1

- (a) Dieser Zollsatz ist bis zum 30. Juni 1982 für Hummerfleisch, gekocht, bestimmt für die Verarbeitungsindustrie zur Herstellung von Butter, Pasten und Suppen, auf 2,8 % herabgesetzt (Zollaussetzung) (d).
- (b) Dieser Zollsatz ist bis zum 30. Juni 1982 für Garnelen der Art „Pandalus borealis“, nur in Wasser gekocht und geschält, auch gefroren oder getrocknet, für die Verarbeitungsindustrie zum Herstellen von Waren der Tarifnummer 16.05, auf 3,9 % herabgesetzt (Zollaussetzung) (d).
- (c) Unter den Bedingungen, die zwischen den zuständigen Stellen festgelegt werden.
- (d) Die Überwachung der zweckentsprechenden Verwendung erfolgt nach den einschlägigen Gemeinschaftsbestimmungen.

Nummer des Gemeinsamen Zolltarifs	Warenbezeichnung	Zollsätze %
20.03	Früchte, gefroren, mit Zusatz von Zucker: A. mit einem Zuckergehalt von mehr als 13 Gewichtshundertteilen B. andere	18,2 + (Ab) 18,2
20.04	Früchte, Fruchtschalen, Pflanzen und Pflanzenteile, mit Zucker haltbar gemacht (durchtränkt und abgetropft, glasiert oder kandiert): B. andere: I. mit einem Zuckergehalt von mehr als 13 Gewichtshundertteilen II. andere	17,5 + (Ab) 17,5
20.05	Konfitüren, Marmeladen, Fruchtgelees, Fruchtpasten und Fruchtmuse, durch Kochen hergestellt, auch mit Zusatz von Zucker: A. Maronenpaste und Maronenmus: I. mit einem Zuckergehalt von mehr als 13 Gewichtshundertteilen II. andere B. Konfitüren und Marmeladen, von Zitrusfrüchten: I. mit einem Zuckergehalt von mehr als 30 Gewichtshundertteilen II. mit einem Zuckergehalt von mehr als 13 bis 30 Gewichtshundertteilen III. andere C. andere: I. mit einem Zuckergehalt von mehr als 30 Gewichtshundertteilen: a) Pflaumenmus und Pflaumenpaste, in unmittelbaren Umschließungen mit einem Gewicht des Inhalts von mehr als 100 kg, zur industriellen Verarbeitung (a) b) andere II. mit einem Zuckergehalt von mehr als 13 bis 30 Gewichtshundertteilen III. andere: — Feigenmus — andere	21 + (Ab) 21 18,4 + (Ab) 18,4 + (Ab) 18,9 20,5 21 + (Ab) 21 + (Ab) 8,4 21
20.06	Früchte, in anderer Weise zubereitet oder haltbar gemacht, auch mit Zusatz von Zucker oder Alkohol:	

(a) Die Zulassung zu diesem Absatz unterliegt den von den zuständigen Behörden festzusetzenden Voraussetzungen.

Nummer des Gemeinsamen Zolltarifs	Warenbezeichnung	Zollsätze %
20.06 (Fortsetzung)	A. Schalenfrüchte und Erdnüsse, geröstet, in unmittelbaren Umschließungen mit einem Gewicht des Inhalts:	
	I. von mehr als 1 kg	4
	II. von 1 kg oder weniger	4,6
	B. andere:	
	I. mit Zusatz von Alkohol:	
	a) Ingwer:	
	1. mit einem vorhandenen Alkoholgehalt von 11,85 % mas oder weniger	19,2
	2. anderer	22,4
	b) Ananas, in unmittelbaren Umschließungen mit einem Gewicht des Inhalts:	
	1. von mehr als 1 kg:	
	aa) mit einem Zuckergehalt von mehr als 17 Gewichtshundertteilen	22,4 + (Ab)
	bb) andere	22,4
	2. von 1 kg oder weniger:	
	aa) mit einem Zuckergehalt von mehr als 19 Gewichtshundertteilen	22,4 + (Ab)
	bb) andere	22,4
	c) Weintrauben:	
	1. mit einem Zuckergehalt von mehr als 13 Gewichtshundertteilen	22,4 + (Ab)
	2. andere	22,4
	d) Pfirsiche, Birnen und Aprikosen, in unmittelbaren Umschließungen mit einem Gewicht des Inhalts:	
	1. von mehr als 1 kg:	
aa) mit einem Zuckergehalt von mehr als 13 Gewichtshundertteilen:		
11. mit einem vorhandenen Alkoholgehalt von 11,85 % mas oder weniger	21,9 + 2 ZZu	
22. andere	22,4 + (Ab)	
bb) andere:		
11. mit einem vorhandenen Alkoholgehalt von 11,85 % mas oder weniger	21,9	
22. andere	22,4	

Nummer des Gemeinsamen Zolltarifs	Warenbezeichnung	Zollsätze %
20.06 (Fortsetzung)	<p>B. I. d) 2. von 1 kg oder weniger:</p> <p>aa) mit einem Zuckergehalt von mehr als 15 Gewichtshundertteilen</p> <p>bb) andere</p> <p>e) andere Früchte:</p> <p>1. mit einem Zuckergehalt von mehr als 9 Gewichtshundertteilen:</p> <p>aa) mit einem vorhandenen Alkoholgehalt von 11,85 % mas oder weniger</p> <p>bb) andere</p> <p>2. andere:</p> <p>aa) mit einem vorhandenen Alkoholgehalt von 11,85 % mas oder weniger</p> <p>bb) andere</p> <p>f) Gemische von Früchten:</p> <p>1. mit einem Zuckergehalt von mehr als 9 Gewichtshundertteilen:</p> <p>aa) mit einem vorhandenen Alkoholgehalt von 11,85 % mas oder weniger</p> <p>bb) andere</p> <p>2. andere:</p> <p>aa) mit einem vorhandenen Alkoholgehalt von 11,85 % mas oder weniger</p> <p>bb) andere</p> <p>II. ohne Zusatz von Alkohol:</p> <p>a) mit Zusatz von Zucker, in unmittelbaren Umschließungen mit einem Gewicht des Inhalts von mehr als 1 kg:</p> <p>2. Segmente von Pampelmusen und Grapefruits</p> <p>3. Mandarinen, einschließlich Tangerinen und Satsumas; Clementinen, Wilkings und andere ähnliche Kreuzungen von Zitrusfrüchten</p> <p>4. Weintrauben</p> <p>5. Ananas:</p> <p>aa) mit einem Zuckergehalt von mehr als 17 Gewichtshundertteilen</p> <p>bb) andere</p>	<p>22,4 + (Ab)</p> <p>22,4</p> <p>21,9 + 2 ZZu</p> <p>22,4 + (Ab)</p> <p>21,9</p> <p>22,4</p> <p>21,9 + 2 ZZu</p> <p>22,4 + (Ab)</p> <p>21,9</p> <p>22,4</p> <p>2,5 + 2 ZZu</p> <p>14,7 + 2 ZZu</p> <p>15,4 + 2 ZZu</p> <p>15,4 + 2 ZZu</p> <p>15,4</p>

Nummer des Gemeinsamen Zolltarifs	Warenbezeichnung	Zollsätze %
20.06 (Fortsetzung)	<p>B. II. a) 6. Birnen:</p> <p>aa) mit einem Zuckergehalt von mehr als 13 Gewichtshundertteilen</p> <p>bb) andere</p> <p>7. Pfirsiche und Aprikosen:</p> <p>aa) mit einem Zuckergehalt von mehr als 13 Gewichtshundertteilen:</p> <p>— Aprikosen</p> <p>— Pfirsiche</p> <p>bb) andere:</p> <p>— Aprikosen</p> <p>— Pfirsiche</p> <p>8. andere Früchte:</p> <p>— Pampelmusen und Grapefruits</p> <p>— andere</p> <p>9. Gemische von Früchten:</p> <p>aa) Gemische, bei denen das Gewicht keines Fruchtanteils mehr als 50 v. H. des Gesamtgewichts der Früchte beträgt</p> <p>bb) andere</p> <p>b) mit Zusatz von Zucker, in unmittelbaren Umschließungen mit einem Gewicht des Inhalts von 1 kg oder weniger:</p> <p>2. Segmente von Pampelmusen und Grapefruits</p> <p>3. Mandarinen, einschließlich Tangerinen und Satsumas; Clementinen, Wilkings und andere ähnliche Kreuzungen von Zitrusfrüchten</p> <p>4. Weintrauben</p> <p>5. Ananas:</p> <p>aa) mit einem Zuckergehalt von mehr als 19 Gewichtshundertteilen</p> <p>bb) andere</p> <p>6. Birnen:</p> <p>aa) mit einem Zuckergehalt von mehr als 15 Gewichtshundertteilen</p> <p>bb) andere</p> <p>7. Pfirsiche und Aprikosen:</p> <p>aa) mit einem Zuckergehalt von mehr als 15 Gewichtshundertteilen:</p>	<p>14 + 2 ZZu</p> <p>14</p> <p>12,3 + 2 ZZu</p> <p>15,4 + 2 ZZu</p> <p>12,3</p> <p>15,4</p> <p>2,9 + 2 ZZu</p> <p>14,9 + 2 ZZu</p> <p>14,4 + 2 ZZu</p> <p>14,9 + 2 ZZu</p> <p>2,5 + 2 ZZu</p> <p>14,9 + 2 ZZu</p> <p>16,8 + 2 ZZu</p> <p>16,8 + 2 ZZu</p> <p>16,8</p> <p>15,4 + 2 ZZu</p> <p>15,4</p>

Nummer des Gemeinsamen Zolltarifs	Warenbezeichnung	Zollsätze %
20.06 (Fortsetzung)	<p>B. II. b) 7. aa) 11. Pfirsiche</p> <p>22. Aprikosen</p> <p>bb) andere:</p> <p>11. Pfirsiche</p> <p>22. Aprikosen</p> <p>8. andere Früchte:</p> <p>— Pampelmusen und Grapefruits</p> <p>— andere</p> <p>9. Gemische von Früchten:</p> <p>aa) Gemische, bei denen das Gewicht keines Fruchtanteils mehr als 50 v. H. des Gesamtgewichts der Früchte beträgt</p> <p>bb) andere</p> <p>c) ohne Zusatz von Zucker, in unmittelbaren Umschließungen mit einem Gewicht des Inhalts:</p> <p>1. von 4,5 kg oder mehr:</p> <p>aa) Aprikosen:</p> <p>— Hälften</p> <p>— Pülp</p> <p>— andere</p> <p>bb) Pfirsiche (einschließlich Brugnolen und Nektarinen) und Pflaumen</p> <p>cc) Birnen</p> <p>dd) andere Früchte:</p> <p>— Pampelmusen und Grapefruits</p> <p>— andere</p> <p>ee) Gemische von Früchten</p> <p>2. von weniger als 4,5 kg:</p> <p>aa) Birnen</p> <p>bb) andere Früchte und Gemische von Früchten:</p> <p>— Pampelmusen und Grapefruits</p> <p>— andere</p>	<p>15,4 + 2 ZZu</p> <p>16,8 + 2 ZZu</p> <p>15,4</p> <p>16,8</p> <p>3,3 + 2 ZZu</p> <p>16,8 + 2 ZZu</p> <p>10,5 + 2 ZZu</p> <p>16,3 + 2 ZZu</p> <p>9,5</p> <p>(a)</p> <p>11,9</p> <p>13,3</p> <p>14,7</p> <p>3,2</p> <p>16,1</p> <p>16,1</p> <p>14,7</p> <p>3,2</p> <p>16,1</p>

(a) Zollsatz von 8,3 % im Rahmen eines jährlichen Zollkontingents von 90 Tonnen.

Nummer des Gemeinsamen Zolltarifs	Warenbezeichnung	Zollsätze %
20.07	<p>Fruchtsäfte (einschließlich Traubenmost) und Gemüsesäfte, nicht gegoren, ohne Zusatz von Alkohol, auch mit Zusatz von Zucker:</p> <p>A. mit einer Dichte bei 15 °C von mehr als 1,33:</p> <p>I. Traubensaft (einschließlich Traubenmost):</p> <p>a) mit einem Wert von mehr als 22 ECU für 100 kg Eigengewicht</p> <p>b) mit einem Wert von 22 ECU oder weniger für 100 kg Eigengewicht:</p> <p>1. mit einem Gehalt an zugesetztem Zucker von mehr als 30 Gewichtshundertteilen</p> <p>2. andere</p> <p>II. aus Äpfeln oder Birnen; Gemische aus Apfel- und Birnensaft:</p> <p>a) mit einem Wert von mehr als 22 ECU für 100 kg Eigengewicht</p> <p>b) mit einem Wert von 22 ECU oder weniger für 100 kg Eigengewicht:</p> <p>1. mit einem Gehalt an zugesetztem Zucker von mehr als 30 Gewichtshundertteilen</p> <p>2. andere</p> <p>III. andere:</p> <p>a) mit einem Wert von mehr als 30 ECU für 100 kg Eigengewicht:</p> <p>— Pampelmusen und Grapefruits</p> <p>— andere</p> <p>b) mit einem Wert von 30 ECU oder weniger für 100 kg Eigengewicht:</p> <p>1. mit einem Gehalt an zugesetztem Zucker von mehr als 30 Gewichtshundertteilen:</p> <p>— Pampelmusen und Grapefruits</p> <p>— andere</p> <p>2. andere:</p> <p>— Pampelmusen und Grapefruits</p> <p>— andere</p> <p>B. mit einer Dichte bei 15 °C von 1,33 oder weniger:</p> <p>I. Saft aus Weintrauben (einschließlich Traubenmost), Äpfeln, Birnen; Gemische aus Apfel- und Birnensaft:</p> <p>a) mit einem Wert von mehr als 18 ECU für 100 kg Eigengewicht:</p> <p>1. Traubensaft (einschließlich Traubenmost):</p>	<p>35</p> <p>35 + (Ab)</p> <p>35</p> <p>29,4</p> <p>29,4 + (Ab)</p> <p>29,4</p> <p>8,8</p> <p>29,4</p> <p>8,8 + (Ab)</p> <p>29,4 + (Ab)</p> <p>8,8</p> <p>29,4</p>

Nummer des Gemeinsamen Zolltarifs	Warenbezeichnung	Zollsätze %
20.07 (Fortsetzung)	<p>B. I. a) 1. aa) konzentriert:</p> <p>11. mit einem Gehalt an zuge- setztem Zucker von mehr als 30 Gewichtshundertteilen</p> <p>22. andere</p> <p>bb) andere:</p> <p>11. mit einem Gehalt an zuge- setztem Zucker von mehr als 30 Gewichtshundertteilen</p> <p>22. andere</p> <p>2. Saft aus Äpfeln oder Birnen:</p> <p>aa) zugesetzten Zucker enthaltend</p> <p>bb) andere</p> <p>3. Gemische aus Apfel- und Birnensaft</p> <p>b) mit einem Wert von 18 ECU oder weniger für 100 kg Eigengewicht:</p> <p>1. Traubensaft (einschließlich Trauben- most):</p> <p>aa) konzentriert:</p> <p>11. mit einem Gehalt an zuge- setztem Zucker von mehr als 30 Gewichtshundertteilen</p> <p>22. andere</p> <p>bb) andere:</p> <p>11. mit einem Gehalt an zuge- setztem Zucker von mehr als 30 Gewichtshundertteilen</p> <p>22. andere</p> <p>2. aus Äpfeln:</p> <p>aa) mit einem Gehalt an zugesetztem Zucker von mehr als 30 Gewichtshundertteilen</p> <p>bb) mit einem Gehalt an zugesetztem Zucker von 30 Gewichtshundert- teilen oder weniger</p> <p>cc) keinen zugesetzten Zucker enthaltend</p> <p>3. aus Birnen:</p> <p>aa) mit einem Gehalt an zugesetztem Zucker von mehr als 30 Gewichtshundertteilen</p> <p>bb) mit einem Gehalt an zugesetztem Zucker von 30 Gewichtshundert- teilen oder weniger</p> <p>cc) keinen zugesetzten Zucker enthaltend</p>	<p>19,6</p> <p>19,6</p> <p>19,6</p> <p>19,6</p> <p>16,8</p> <p>17,5</p> <p>17,5</p> <p>19,6 + (Ab)</p> <p>19,6</p> <p>19,6 + (Ab)</p> <p>19,6</p> <p>16,8 + (Ab)</p> <p>16,8</p> <p>17,5</p> <p>16,8 + (Ab)</p> <p>16,8</p> <p>17,5</p>

Nummer des Gemeinsamen Zolltarifs	Warenbezeichnung	Zollsätze %
20.07 (Fortsetzung)	B. I. b) 4. Gemische aus Apfel- und Birnensaft:	
	aa) mit einem Gehalt an zugesetztem Zucker von mehr als 30 Gewichtshundertteilen	17,5 + (Ab)
	bb) andere	17,5
	II. andere:	
	a) mit einem Wert von mehr als 30 ECU für 100 kg Eigengewicht:	
	1. aus Orangen	13,3
	2. aus Pampelmusen und Grapefruits	3,1
	3. aus Zitronen und anderen Zitrusfrüchten:	
	aa) zugesetzten Zucker enthaltend	12,6
	bb) andere	13,3
	4. aus Ananas:	
	aa) zugesetzten Zucker enthaltend	13,3
	bb) andere	14
	5. aus Tomaten:	
	aa) zugesetzten Zucker enthaltend	14
	bb) andere	14,7
	6. aus anderen Früchten und Gemüsen:	
	aa) zugesetzten Zucker enthaltend	14,7
	bb) andere	15,4
	7. Gemische:	
	aa) aus Zitrusfrucht- und Ananassaft:	
	11. zugesetzten Zucker enthaltend	13,3
	22. andere	14
bb) andere:		
11. zugesetzten Zucker enthaltend	14,7	
22. andere	15,4	
b) mit einem Wert von 30 ECU oder weniger für 100 kg Eigengewicht:		
1. aus Orangen:		
aa) mit einem Gehalt an zugesetztem Zucker von mehr als 30 Gewichtshundertteilen	13,3 + (Ab)	
bb) andere	13,3	

Nummer des Gemeinsamen Zolltarifs	Warenbezeichnung	Zollsätze %
20.07 (Fortsetzung)	<p>B. II. b) 2. aus Pampelmusen und Grapefruits:</p> <p>aa) mit einem Gehalt an zugesetztem Zucker von mehr als 30 Gewichtshundertteilen</p> <p>bb) andere</p> <p>3. aus Zitronen:</p> <p>aa) mit einem Gehalt an zugesetztem Zucker von mehr als 30 Gewichtshundertteilen</p> <p>bb) mit einem Gehalt an zugesetztem Zucker von 30 Gewichtshundertteilen oder weniger</p> <p>cc) keinen zugesetzten Zucker enthaltend</p> <p>4. aus anderen Zitrusfrüchten:</p> <p>aa) mit einem Gehalt an zugesetztem Zucker von mehr als 30 Gewichtshundertteilen</p> <p>bb) mit einem Gehalt an zugesetztem Zucker von 30 Gewichtshundertteilen oder weniger</p> <p>cc) keinen zugesetzten Zucker enthaltend</p> <p>5. aus Ananas:</p> <p>aa) mit einem Gehalt an zugesetztem Zucker von mehr als 30 Gewichtshundertteilen</p> <p>bb) mit einem Gehalt an zugesetztem Zucker von 30 Gewichtshundertteilen oder weniger</p> <p>cc) keinen zugesetzten Zucker enthaltend</p> <p>6. aus Tomaten:</p> <p>aa) mit einem Gehalt an zugesetztem Zucker von mehr als 30 Gewichtshundertteilen</p> <p>bb) mit einem Gehalt an zugesetztem Zucker von 30 Gewichtshundertteilen oder weniger</p> <p>cc) keinen zugesetzten Zucker enthaltend</p> <p>7. aus anderen Früchten und Gemüsen:</p> <p>aa) mit einem Gehalt an zugesetztem Zucker von mehr als 30 Gewichtshundertteilen</p> <p>bb) mit einem Gehalt an zugesetztem Zucker von 30 Gewichtshundertteilen oder weniger</p> <p>cc) keinen zugesetzten Zucker enthaltend</p>	<p>3,1 + (Ab)</p> <p>3,1</p> <p>12,6 + (Ab)</p> <p>12,6</p> <p>13,3</p> <p>12,6 + (Ab)</p> <p>12,6</p> <p>13,3</p> <p>13,3 + (Ab)</p> <p>13,3</p> <p>14</p> <p>14 + (Ab)</p> <p>14</p> <p>14,7</p> <p>14,7 + (Ab)</p> <p>14,7</p> <p>15,4</p>

Nummer des Gemeinsamen Zolltarifs	Warenbezeichnung	Zollsätze %
22.05 (Fortsetzung)	C. I. b) von mehr als 2 Liter:	
	— Wein aus frischen Weintrauben	4,5 ECU je hl (a) (b)
	— andere	7,6 ECU je hl (a) (b)
	II. mit einem vorhandenen Alkoholgehalt von mehr als 13 % vol bis 15 % vol und in Behältnissen mit einem Inhalt:	
	a) von 2 Liter oder weniger:	
	— Wein aus frischen Weintrauben	7 ECU je hl (a) (b)
	— andere	11,8 ECU je hl (a) (b)
	b) von mehr als 2 Liter:	
	— Wein aus frischen Weintrauben	5,5 ECU je hl (a) (b)
	— andere	9,3 ECU je hl (a) (b)
	III. mit einem vorhandenen Alkoholgehalt von mehr als 15 % vol bis 18 % vol und in Behältnissen mit einem Inhalt:	
	a) von 2 Liter oder weniger:	
	2. andere:	
	— Wein aus frischen Weintrauben	8,6 ECU je hl (a) (b)
	— andere	14,4 ECU je hl (a) (b)
	b) von mehr als 2 Liter:	
3. andere:		
— Wein aus frischen Weintrauben	7 ECU je hl (a) (b)	
— andere	11,8 ECU je hl (a) (b)	
IV. mit einem vorhandenen Alkoholgehalt von mehr als 18 % vol bis 22 % vol und in Behältnissen mit einem Inhalt:		
a) von 2 Liter oder weniger:		
2. andere:		
— Wein aus frischen Weintrauben	9,6 ECU je hl (a) (b)	
— andere	16,1 ECU je hl (a) (b)	

(a) Unter der Bedingung der Einhaltung des Frei-Grenze-Referenzpreises.

(b) Der für die Umrechnung der ECU — in der der Zollsatz ausgedrückt ist — in die nationalen Währungen anzuwendende Umrechnungskurs ist in Abweichung von der Allgemeinen Vorschrift C 3 in Teil I Titel I der für Wein geltende repräsentative Umrechnungskurs, wenn ein solcher Kurs im Rahmen der gemeinsamen Agrarpolitik festgesetzt ist.

Nummer des Gemeinsamen Zolltarifs	Warenbezeichnung	Zollsätze %
22.05 (Fortsetzung)	C. IV. b) von mehr als 2 Liter: 3. andere: — Wein aus frischen Weintrauben — andere V. mit einem vorhandenen Alkoholgehalt von mehr als 22 % vol, in Behältnissen mit einem Inhalt: a) von 2 Liter oder weniger: — Wein aus frischen Weintrauben — andere b) von mehr als 2 Liter: — Wein aus frischen Weintrauben — andere	9,6 ECU je hl (a) (b) 16,1 ECU je hl (a) (b) 0,7 ECU je hl je % vol Alkohol + 5 ECU je hl (a) (b) 1,3 ECU je hl je % vol Alkohol + 8,4 ECU je hl (a) (b) 0,7 ECU je hl je % vol Alkohol (a) (b) 1,3 ECU je hl je % vol Alkohol (a) (b)
22.08	Äthylalkohol und Sprit mit einem Alkoholgehalt von 80 % vol oder mehr, unvergällt; Äthylalkohol und Sprit mit beliebigem Alkoholgehalt, vergällt: ex A. Äthylalkohol und Sprit mit beliebigem Alkoholgehalt, vergällt: — hergestellt aus landwirtschaftlichen Erzeugnissen, die im Anhang II des Vertrages aufgeführt sind ex B. Äthylalkohol und Sprit mit einem Alkoholgehalt von 80 % vol oder mehr, unvergällt: — hergestellt aus landwirtschaftlichen Erzeugnissen, die im Anhang II des Vertrages aufgeführt sind	11,2 ECU je hl 21 ECU je hl
22.09	Sprit mit einem Alkoholgehalt von weniger als 80 % vol, unvergällt; Branntwein, Likör und andere alkoholische Getränke; zusammengesetzte alkoholische Zubereitungen zum Herstellen von Getränken:	

(a) Unter der Bedingung der Einhaltung des Frei-Grenz-Referenzpreises.

(b) Der für die Umrechnung der ECU — in der der Zollsatz ausgedrückt ist — in die nationalen Währungen anzuwendende Umrechnungskurs ist in Abweichung der von Allgemeinen Vorschrift C 3 in Teil I Titel I der für Wein geltende repräsentative Umrechnungskurs, wenn ein solcher Kurs im Rahmen der gemeinsamen Agrarpolitik festgesetzt ist.

Nummer des Gemeinsamen Zolltarifs	Warenbezeichnung	Zollsätze %
22.09 (Fortsetzung)	<p>A. Sprit mit einem Alkoholgehalt von weniger als 80 % vol, unvergällt, in Behältnissen mit einem Inhalt:</p> <p>ex I. von 2 Liter oder weniger:</p> <p>— hergestellt aus landwirtschaftlichen Erzeugnissen, die im Anhang II des Vertrages aufgeführt sind</p> <p>ex II. von mehr als 2 Liter:</p> <p>— hergestellt aus landwirtschaftlichen Erzeugnissen, die im Anhang II des Vertrages aufgeführt sind</p>	<p>1,1 ECU je hl je % vol Alkohol + 7 ECU je hl</p> <p>1,1 ECU je hl je % vol Alkohol</p>
22.10	<p>Speiseessig:</p> <p>A. Weinessig, in Behältnissen mit einem Inhalt:</p> <p>I. von 2 Liter oder weniger</p> <p>II. von mehr als 2 Liter</p> <p>B. anderer, in Behältnissen mit einem Inhalt:</p> <p>I. von 2 Liter oder weniger</p> <p>II. von mehr als 2 Liter</p>	<p>5,6 ECU je hl</p> <p>4,2 ECU je hl</p> <p>5,6 ECU je hl</p> <p>4,2 ECU je hl</p>
23.01	<p>Mehl von Fleisch, von Schlachtabfall, von Fischen, von Krebstieren oder von Weichtieren, ungenießbar; Grieben:</p> <p>B. Mehl von Fischen, von Krebstieren oder von Weichtieren</p>	<p>frei</p>
23.05	<p>Weintrub; Weinstein, roh:</p> <p>A. Weintrub:</p> <p>II. andere</p>	<p>1,4 ECU je kg Gesamtalkohol</p>
23.06	<p>Waren pflanzlichen Ursprungs der als Futter verwendeten Art, anderweit weder genannt noch inbegriffen:</p> <p>A. Eicheln, Roßkastanien und Trester:</p> <p>I. Traubentrester:</p> <p>b) andere</p>	<p>1,4 ECU je kg Gesamtalkohol</p>
45.01	<p>Naturkork, unbearbeitet, und Korkabfälle; Korkschat, Korkmehl</p>	<p>frei</p>